

Presseinformation

Tarifverhandlungen 2024 im kommunalen Nahverkehr

Schwerin, den 5. Dezember 2023

Mit Beginn des Jahres 2024 werden der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern und die Gewerkschaft ver.di Verhandlungen zu manteltarifvertraglichen Regelungen des Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe (TV-N Mecklenburg-Vorpommern) aufnehmen. ver.di hat die Forderungen der Verbandsgeschäftsführerin des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Mecklenburg-Vorpommern am 5. Dezember 2023 übergeben.

Der Tarifvertrag gilt unmittelbar für die Beschäftigten der Verkehrsgesellschaft Vorpommern Greifswald mbH, der Verkehrsbetrieb Greifswald GmbH, der Mecklenburg-Vorpommerschen Verkehrsgesellschaft mbH, der rebus Regionalbus Rostock GmbH und der Rostocker Straßenbahn AG.

Die Gewerkschaft ver.di fordert für eine Laufzeit von 12 Monaten u. a. 7 zusätzliche Urlaubstage für alle Beschäftigten sowie 3 weitere Urlaubstage für ver.di Mitglieder und 2 Tage zusätzliche bezahlte Freistellung für ehrenamtliche Gewerkschaftsarbeit, die Begrenzung der Schichtzeit für Beschäftigte im Fahrdienst auf einen Zeitraum von max. 10 Stunden, eine Mindestruhezeit von 12 Stunden sowie die Einführung von Samstagszuschlägen mit 30 % und die Erhöhung der Zuschläge für geteilte Dienste auf 20 Euro je Teilung.

„Wir werden die Forderungen innerhalb unserer Verhandlungskommission und Gremien nun bewerten“, so die Verbandsgeschäftsführerin des Kommunalen Arbeitgeberverbandes Mecklenburg-Vorpommern, Carola Freier. Zu den Urlaubsforderungen merkt sie an: „Der TV-N M-V gewährt bereits bis zu 30 Urlaubstage im Kalenderjahr sowie einen Entlastungstag. Zusätzliche Urlaubstage würden die Situation in Bezug auf zur Verfügung stehende Arbeits- und Fachkräfte verschärfen.“ Sie setzt auf konstruktive Verhandlungen am Verhandlungstisch, die im Januar 2024 aufgenommen werden.

Kurzinformation zu den Verhandlungen

Der Spartentarifvertrag Nahverkehrsbetriebe (TV-N Mecklenburg-Vorpommern) wird aktuell von 5 Unternehmen unmittelbar und drei Unternehmen mittelbar angewendet. Insgesamt sind von den Verhandlungen ca. 2.400 Beschäftigte betroffen.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.kav-mv.de

Der Kommunale Arbeitgeberverband Mecklenburg-Vorpommern ist Tarifpartner und vertritt die Arbeitgeberinteressen der Kommunen, Ämter, Landkreise, Sparkassen, kommunaler Unternehmen u.a.

Geschäftsstelle:

KAV MV, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin; Telefon: 0385-3031 400, E-Mail: info@kav-mv.de